

## Ist die Arbeitsmoral der Deutschen gesunken?

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.**

In dem Text geht es darum, dass ...

- a) die Deutschen früher weniger gearbeitet haben.
- b) viele Männer und Frauen in Deutschland berufstätig sind.
- c) viele Deutsche mehrere Jobs gleichzeitig haben.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. In Deutschland ...

- a) arbeiten die Menschen laut OECD nicht so viele Stunden pro Jahr wie in den USA.
- b) arbeiten viele Frauen in Teilzeit.
- c) wollen viele Männer und Frauen länger arbeiten.

2. Enzo Weber sagt, dass ...

- a) die Deutschen selbst entscheiden sollen, wie und wann sie arbeiten wollen.
- b) nicht die Arbeitszeit, sondern die Produktivität der Arbeit steigen muss.
- c) der Wohlstand in Deutschland in Gefahr ist.

### 3. Übe den Wortschatz!

Wähl für jede Lücke den passenden Begriff aus.

1. Die Deutschen waren immer für ihre gute \_\_\_\_\_ bekannt.
2. Doch eigentlich gibt es schon seit \_\_\_\_\_ den Wunsch, weniger Stunden pro Woche zu arbeiten.
3. Aber kann der \_\_\_\_\_ des Landes dann noch gesichert werden?
4. Der Arbeitsmarktexperte meint, dass die Menschen in Deutschland mehr \_\_\_\_\_ brauchen, wann und wo sie arbeiten wollen.
5. Es ist nicht wichtig, dass die Arbeitszeit jeder einzelnen Person erhöht wird, sondern die \_\_\_\_\_ insgesamt muss steigen.

- |                 |                  |              |
|-----------------|------------------|--------------|
| a) Generationen | b) Flexibilität  | c) Wohlstand |
| d) Arbeitsmoral | e) Produktivität |              |

### 4. Übe das Perfekt!

Schreib die richtigen Formen in die Lücken.

„Früher \_\_\_\_\_ wir von früh bis spät \_\_\_\_\_ (arbeiten). Feierabend war ein Fremdwort! Das \_\_\_\_\_ einfach so üblich \_\_\_\_\_ (sein). Sonntags \_\_\_\_\_ man natürlich nicht zur Arbeit \_\_\_\_\_ (gehen). Ich finde, die Arbeitsmoral der Deutschen \_\_\_\_\_ (sinken). Die Menschen \_\_\_\_\_ sich \_\_\_\_\_ (verändern). Andere Dinge im Leben \_\_\_\_\_ wichtiger \_\_\_\_\_ (werden). Mir \_\_\_\_\_ die Arbeit jedenfalls immer Spaß \_\_\_\_\_ (machen).“

*Autorin: Isabell Steffensmeier*